

852. Oberfladnitz, Herrschaft.

Zeitweise auch mit der Herrschaft Semriach (1620 und von 1635—1747).

1. Urbare:

- a) 1609: Urbar. (Mit nachträglich vorgesetzten U-Nummern.)
Schloßarchiv zu Thannhausen. — Xerokopie im StLA.
- b) 1621 Juni ., —: Urbar.
 1. Schloßarchiv zu Thannhausen (Nr. 1). Mit Nachträgen bis 1678 und rot eingetragenen U- und BU-Nummern. — Mikrofilm im StLA.
 2. Schloßarchiv zu Thannhausen. — Xerokopie im StLA.
- c) 1754 April 15, Oberfladnitz, adj. 1754 November 29, Graz: Urbar.
Schloßarchiv zu Thannhausen.

2. Einzelurbare:

- a) 1620 März 23, Graz: Urbar der von K. Ferdinand II. an Balthasar von Thannhausen aus dem Hubamte Graz verkauften Gülden und Bergrechte. (Wie Nr. 319 4 c). — Mell-Thiel 25/5. HKSA Kart. 108 U 47.
- b) 1620 April 28, Graz: Urbar der von K. Ferdinand II. an Balthasar von Thannhausen verkauften Herrschaft Semriach. — Mell-Thiel 80/5.
 1. Schloßarchiv zu Thannhausen.
 2. HKSA Kart. 108 Urb. 34/3.

3. Stiftregister:

- a) 1635/1651, 1683, 1685, 1687, 1694—1697, 1701, 1702, 1706, 1707, 1716, 1717.
A. Thannhausen 2/17—6/33.
- b) 1685/1691, 1690, 1720, 1740, 1749/1750. Schloßarchiv zu Thannhausen.
- c) 1730, 1747. Laa. A., Stiftregister 9/106—107.
- d) 1799/1808, 1809/1816. Schloßarchiv zu Thannhausen.

4. a) Weinfechsungseinlage 1700. V 19.

- b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 121.

5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754.

Bei G H 289.

Summarische Stiftreg. Extrakte 1747 auch in Landrecht Sch. 1474.

6. Dienstbuch der H. Oberfladnitz o. J.

Schloßarchiv zu Thannhausen.

7. Grundbücher:

In den Grundbüchern der vereinigten Herrschaft Thannhausen sind die Zinsurbar-Nummern der H. Oberfladnitz mit ZO, ihre Bergurbar-Nummern mit BO, die Dominikalurbar-Nummern mit MO und die Gemeindegründe mit GO bezeichnet.

Die ehemaligen Herrschaften und Ämterbezeichnungen sind im Rahmen der Gesamtherrschaft — auch in der Anlage der neuen Stiftregister — zugunsten neuer lokaler Umgruppierungen und Umbenennungen aufgegeben, die hier jedoch nicht berücksichtigt sind. Die im folgenden verwendeten Ämternamen entsprechen daher noch jenen der alten H. Oberfladnitz, während die alten U- und die neuen O-Nummern inhaltlich identisch sind.

a) Mit allen Ämtern wie unter d—e (U 1—241).

1. GbNR BG. Weiz Nr. 80. (I)

ca. 1770.

- b) Mit allen Ämtern wie unter f—h (U 242—480).
 1. GbNR BG. Weiz Nr. 81. (II) ca. 1770.
- c) Mit allen Bergämtern wie unter i und den Dominikalgründen (DoU 1—36).
 1. GbNR BG. Weiz Nr. 82. (III) ca. 1770.
 Für a—c besteht im Schloßarchiv zu Thannhausen ein eigenes Grundbesitzerprotokoll, das jeden Besitz auf eigenem Blatt mit U-Nr., Haus-Nr., Pfarre, Gemeinde und Beschreibung seiner Zins- und Dienstverpflichtungen ausweist. Eine retrogressive Liste erfaßt die Besitzer von 1583 (teilw. später) bis 1757.
- d) Ämter Oberfladnitz (U 1—76) in Oberfladnitz (1—12, 51), St. Kathrein a. O. (13, 15, 16), Naintsch (14, 52), Ponigl (17—24, 42—46), Oberdorf OG. Mitterdorf a. d. R. (25—28), Landscha b. W. (29, 49), Naas (30, 31), Affental OG. Naas (32—37), Dörfel a. d. R. (38), Postelgraben (39), Hohenkogl (40), Mitterdorf a. d. R. (41), Büchl (47), Weiz (48, 69, 72, 76), Raas (50), Birchbaum (70, 71, 73) und Puch b. W. (74, 75) — ohne Abschluß (53—68),
 Hutter (U 77—140) in St. Ruprecht a. d. R. (77—79), Farcha (80—84), Reggerstätten (85—90, 118), Preding OG. Krottendorf (91—103, 105—117), Untergreith OG. Mitterdorf a. d. R. (104), Weiz (119—122) und Krottendorf (123—140) und
 Preiner (U 141—208) in Krottendorf (141—145), Reggerstätten (146), Etzersdorf (147—150), Pichl KG. Etzersdorf (151—158), Raas (159—167), Trennstein (168, 169, 172—177, 190), Nöstl (170, 171, 194—206), Peesen (178—189, 191—193), Puch b. W. (207) und Anger (208).
 1. ZO 1—160: GbNR BG. Weiz Nr. 154. Abg. um 1880.
 2. ZO 161—207: GbNR BG. Weiz Nr. 155. Abg. um 1880.
 3. ZO 208: GbNR BG. Birkfeld Nr. 55. Abg. um 1880.
 4. Extrakt ZO 52: GbNR BG. Birkfeld Nr. 46.
 5. Extrakt ZO 78^{8/10}: GbNR BG. Feldbach Nr. 713.
- e) Amt Rollsdorf (U 209—241) in Lohngraben (209, 215—225, 227, 232—234, 236, 239, 240), Takern II (210), Sulz b. G. (211, 212), Etzersdorf (213, 214, 235, 238), Klettendorf (226, 237), Elz (228—230, 241) und Preßguts (231).
 1. ZO 209, 213—230, 232—241: GbNR BG. Weiz Nr. 155. Abg. um 1880.
 2. ZO 210—212, 231: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 251 b. Abg. um 1880.
- f) Amt (Ober-)Storcha (U 242—287) in Oberstorcha (242—244, 246—254, 260, 262, 264, 265), Unterstorcha (245), Pf. Paldau (255, 256), Axbach (257—259), Saaz (263, 266), Edelsbach b. F. (267, 271, 283, 284), Kaag b. F. (268—270, 272), Reith b. H. (274, 275), Auersbach (276), Perlsdorf (277—279, 285, 286), Gniebing (280, 287), Oedt b. F. (281) und Weißenbach b. F. (282).
 1. ZO 242—280: GbNR BG. Feldbach Nr. 710. Abg. um 1880.
 2. ZO 281—287: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 243. Abg. um 1880.
 3. Extrakte ZO 245, 245^{5/10}—^{7/10}, 253, 267 A, 272^{4/10}, 276^{1/10}: GbNR BG. Feldbach Nr. 714.

4. Extrakte ZO 250^{5/}./.—^{9/}./, 272^{5/}./, ^{8/}./, 277^{a/1}, 278^{7/}./, 280^{1/a}: GbNR BG. Feldbach Nr. 713.
 5. Extrakte ZO 251^{8/}./.—^{18/}./, 278: GbNR BG. Feldbach Nr. 725.
 6. Extrakte ZO 272, 280^{1/}./, ^{2/}./, 281—287: GbNR BG. Feldbach Nr. 712.
- g) Ämter Dirnreith (U 288—314) in Sulz b. G. (288, 303—306), Kaag b. F. (289, 311—314), Entschendorf b. G. (290, 293—295), Edelsbach b. F. (291), Urscha OG. Labuch (292), Goggitsch (296—302, 307) und Fünfing b. G. (308—310),
- Pürgler (U 315—360) in Sallegg OG. Koglhof (315), Haslau b. B. (316, 317, 328, 329), Waisenegg (318—326, 356—360), Piregg (327, 330), Sonnleitberg (331, 332), Völlegg (333—343), Grubbauer (344, 345), Pacher (346—348) und Feistritz (349, 350) — beide OG. Strallegg —, Weiglhof (351), Außeregg (352), Gschaid b. B. (353, 354) und Falkenstein OG. Fischbach (355) und
- Eggersdorf bei Graz (U 361—421) in Eggersdorf (361, 362, 364—369, 371—386, 389—393, 404, 408, 421), Affenberg (363, 394, 396, 398, 400, 403, 405—407, 409—412, 415), Edelsbach b. G. (370, 387) und Haselbach OG. Brodingberg (389, 395, 397, 399, 401, 414, 416—420).
1. ZO 288—400: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 243. (III) Abg. um 1880.
 2. ZO 401—421: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 244. (IV) Abg. um 1880.
 3. Extrakte ZO 289, 291, 291^{1/}./, 311—314: GbNR BG. Feldbach Nr. 712.
 4. Extrakt ZO 311^{2/}./: GbNR BG. Feldbach Nr. 725.
 5. Extrakt ZO 312^{2/}./: GbNR BG. Feldbach Nr. 713.
 6. Extrakte ZO 315—343, 346—360: GbNR BG. Birkfeld Nr. 46.
 7. Extrakte ZO 344—345: GbNR BG. Birkfeld Nr. 39 a.
 8. Extrakte ZO 364^{1/}./, 365^{3/}./, ^{4/}./, 366^{1/}./, 368^{2/}./, 369^{2/}./, 370, 374^{1/}./, 379^{a/1}, 382^{1/}./, 386, 387 a et b, 387 b, 389, 395, 395^{1/}./, 397 a—c, ^{1/}./, ^{3/}./, 398 d, 399, 399^{1/}./.—^{6/}./, 401 a—e, 402 a, b, 407, 413—414, 416 a, b, 417—420: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 462.
- h) Ämter Wilfersdorf (U 422—469) in Wilfersdorf (422—435, 464—469), Flöcking (436, 437), Affenberg (438, 453—455, 458, 460—463), Ungerndorf (439—441), Pircha OG. Ludersdorf-Wilfersdorf (442—451, 459), Präbach (452) und Brodersdorf (456, 457) und
- Vattersdorf (U 470—480) in Liebenau (470—472), Breitenhilm (473), Höf OG. Höf-Präbach (474, 476—479) und Mitterlaßnitz (475, 480).
1. ZO 422—480: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 244. (IV) Abg. um 1880.
 2. Extrakte ZO 470 a, b, ^{1/}./, ^{2/}./, 471—473, 475—475^{4/}./, 480: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 462.
- i) Bergholden in den Ämtern Oberfladnitz (BU 1—10), Preiner (BU 11—15), Rollsdorf (BU 16—18), (Ober-) Storch mit Zartlerberg (BU 19—89), Dirngreith (BU 90—98), Eggersdorf (BU 99—118), Wilfersdorf (BU 119—154), Vockenberg (BU 155—172) und Waltersdorf i. O. (BU 173—260), gesondert mit Edelsberg (225—234), Geierberg (235—251), Voitmannberg (252—257) und Ebersdorf (258—260),
- Dominikalgrundstücke in den Ämtern Oberfladnitz (DoU 1—11), Hutter (DoU 12—24), Preiner (DoU 25—33), Rollsdorf (DoU 34—36) und neue Dominikalgründe (MO 37—55) und

Gemeindegründe (GO).

1. BO 1—88, 90—180: GbNR BG. Feldbach Nr. 711. Abg. um 1880.
2. BO 181—260 und MO 1—36 und 37—55: GbNR BG. Hartberg Nr. 314. Abg. um 1880.
3. Extrakt BO 73^{1/2}: GbNR BG. Feldbach Nr. 713.
4. Extrakt BO 108, 117, 118: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 462.
5. Extrakt BO 250: GbNR BG. Feldbach Nr. 714.
6. Extrakte MO 26 a—c, 27—33: GbNR BG. Birkfeld Nr. 46.
7. GO 6, 7, 33—36, 38, 40, 53, 54: GbNR BG. Feldbach Nr. 712.
8. GO 8, 42, 49, 56, 60—62: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 251 c.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3, 5, 6 und 7: Ämter:

Ab 1609: Oberfladnitz¹⁾ (darin gesondert ausgewiesen: In 1 b, in 1717 unter 3 a und in 3 c: Untertanen im Dorf Fladnitz²⁾, außerhalb des Dorfes und zu Oberdorf bei Thannhausen. — Unter 1 a, b und 3 a—c: Weggeld von den Fürgerichten bei den steuerpflichtigen Weingärten in Büchlberg³⁾ und Urtl⁴⁾ KG. Raas. — Ab 1683 mit den Moserischen Untertanen),

Prugger⁵⁾ (in 1630 als Wintscher-Amt, ab 1685 Huetter-, später Hutter-Amt) (darin gesondert ausgewiesen: In 1 a: Überländ und Weingartendienst zu Nöstl⁶⁾. — In 1 b und teilw. auch in 1717 (3 a) und 3 c: Die Bürgerschaft von St. Ruprecht und der Markt Weiz, Untertanen zu Farcha⁷⁾, Reggerstätten⁸⁾, Preding OG. Krottendorf und Krottendorf⁹⁾ sowie die folgenden, ab 1683 (3 a) als eigenes Amt Preiner¹⁰⁾ geführten Untertanen zu Unteraichen¹¹⁾, Busenthal¹²⁾, Pichl¹³⁾ KG. Etzersdorf, Raas¹⁴⁾, Trennstein¹⁵⁾, Bachl¹⁶⁾, Alterilz¹⁷⁾, Nöstl und Peesen),

Rollsdorf¹⁸⁾ (in 1 a gesondert mit Überländ und Weingartendienst, in 1 b gesondert: Rollsdorf und Pircha¹⁹⁾ KG. Klettendorf),

Storcha²⁰⁾ (in 1 a: Unterstorcha²¹⁾. — In 1 b und teilw. auch in 1717 (3 a) und 3 c gesondert: Untertanen in der Pfarre Paldau, in „Plenglerberg“, in den Pfarren Edelsbach b. F.²²⁾, Hartmannsdorf, Riegersburg²³⁾, Gnas, der Markt Feldbach und der Holzbezug im Kühgraben²⁴⁾) und

Pürgler²⁵⁾ (in 1 b gesondert ausgewiesen: Markt Birkfeld und Untertanen in den Pfarren Birkfeld²⁶⁾, Gasen, Fischbach, Ratten, Strallegg (in 1717 mit „Schickbichler“) und in Anger sowie 5 vom Hubamt Graz erkaufte Untertanen. — In 1635 (3 a) gesondert: Die von den Kleindienstlichen Erben statt der zur H. Oberfladnitz dienstbaren 4 Birkfelder Bürger eingetauschten 4 Untertanen).

Dazu ab 1620 (2 a): Die aus dem Hubamt Graz erkauften Ämter Eggersdorf bei Graz (unter 2 a, 1 b und in 1635 (3 a) dazu noch gesondert die Ämter Weiterstauden²⁷⁾ und Urscha²⁸⁾ KG. Affenberg) und

Wilfersdorf²⁹⁾ (dazu nur unter 2 a noch gesondert die Ämter Unterlaßnitz, Pircha³⁰⁾ KG. Gschwendt und Schöckl³¹⁾. — Unter 1 b und in 1635 (3 a) erscheint dieses Amt als Amt Pircha KG. Gschwendt mit Untertanen in der Pfarre Eggersdorf sowie zu Wilfersdorf und Unterlaßnitz in der Pfarre Gleisdorf³²⁾. — Von 1683—1695 (in 3 a) erscheint das Amt geteilt als Amt Wilfersdorf in Brodersdorfberg³³⁾ und Amt Wilfersdorf mit Untertanen in der Pfarre Eggersdorf und zu Unterlaßnitz, während

Pircha noch als eigenes Amt geführt wird, von 1696—1716 erscheinen die beiden Ämter Wilfersdorf in Brodersdorfberg mit Pircha in der Pfarre Eggersdorf und Wilfersdorf mit Untertanen in der Pfarre Gleisdorf und zu Unterlaßnitz, ab 1717 sind die beiden Ämter zu einem Amt Wilfersdorf vereinigt).

Dazu ab 1621 (1 b): Vattersdorf³⁴⁾ (in 1635 gesondert: und Höfische³⁵⁾ Untertanen).

Dazu ab 1720 (3 b): Dirnreith³⁶⁾ (1718 III 31 durch Johann Josef Graf von Wurmbbrand von Ferdinand Josef Graf von Sidenitsch erkaufft). In 1720 (3 b) und 3 c gesondert: Untertanen, die 1718 von der H. Kirchberg a. d. R. hinzugekommen sind: zu Goggitsch³⁷⁾, Sulzbach OG. St. Margarethen a. d. R., Nitscha und Kaag OG. Edelsbach b. F.

Dazu ab 1754 (1 c): Die Meiergründe in den Ämtern Oberfladnitz, Hutter, Preiner und Rollsdorf.

Nur von 1620 (2 b) bis 1747 (3 c): Die H. Semriach³⁸⁾ mit den Bürgern zu Semriach bzw. Markt Semriach (von 1683—1716 gesondert mit Thoneben, ab 1685 mit den Keuschen, welche auf der Gemain zu Semriach erbaut wurden), dem Traidtamt³⁹⁾ (mit den Hubamtischen Untertanen und Mühlen), dem Schwaigamt und dem Amte Nechnitz⁴⁰⁾ (ab 1683 als Amt Tulwitz⁴¹⁾; ab 1695 mit neu angekauften Untertanen in der Thoneben) sowie von 1685—1717 auch einem eigenen Amte Thoneben⁴²⁾. — S. a. die gesonderte Aufnahme dieser Herrschaft.

Nur unter 1 a: Urbar der von den Erben nach Georg Hartmann von Stubenberg an Balthasar von Thannhausen verkauften Ämter Prugger, Schäffler zu Preding OG. Krottendorf, Fladnitz (das Ruet Mülner innehat) und Rollsdorf samt Wiesen, Wäldern, Forsten, Hölzern, Wildbann und Reisgejaid.

Nur unter 1 b/1: Urbar der von den Hn. Gutenberg und Stubegg zur H. Oberfladnitz verkauften Ämter des Augustin Raißer am Raas, Trennstein und Preding OG. Krottendorf sowie das Amt des Andree Raißer zu Büchl⁴³⁾ OG. Krottendorf und Untertanen aus dem Amt des Andree Hadolt zu Landscha⁴⁴⁾ bei Weiz, ferner die Wiese zu Busenthal, das Krebsenbachl daselbst, der Weingarten zu Trennstein und die herzuverkaufte Wälder, Forste und Hölzer samt dem Wildbann und Reisgejaid diesseits der Weiz gegen Raas. Gefertigt ddo. 1617 IX 30.

Nur unter 2 a: Amt Birkfeld.

Bergrechte: Unter 1 a, b, 2 a (teilw.), 3 a—c, 4 und 6 (teilw.), 5 und 7: Ab 1609 (1 a): Bergrechte am Steinberg⁴⁵⁾ bei Weiz im Hübler-Amt (= Amt Oberfladnitz),

am Büchlberg im Prugger- bzw. Preiner-Amt,

im Storch-Amt am „Plenglerberg“⁴⁶⁾ und Storchberg⁴⁷⁾, beide Pfarre Paldau, Madelberg⁴⁸⁾, Saazberg⁴⁹⁾, in den Pfarren Edelsbach b. F. (mit „Sibnerberg“⁵⁰⁾), Ilz⁵¹⁾, Hartmannsdorf (mit Zartlerberg), Riegersburg, Gnas (mit Grabenhof⁵²⁾) und Feldbach, sowie

in den Pfarren Waltersdorf in Oststmk. (mit Wagerbergbergen⁵³⁾, Geier⁵⁴⁾, Edelsberg⁵⁵⁾ und Voitmannberg⁵⁶⁾), Ebersdorf und Kaindorf (in Vockenberg⁵⁷⁾ KG. Hofkirchen).

Dazu ab 1621 (1 b): Im Amte Eggersdorf bei Graz (mit Kirchbüchl⁵⁸), Weiterstauden, Urscha OG. Brodingberg, Wetterkreuz⁵⁹), Brodersdorfberg, „Hoffman“ und Wilfersdorferberg⁶⁰).

Dazu ab 1685 (3 b): Bergrechte, die von der H. Herberstein durch Austausch ddo. 1678 I 18 um das Landgericht in Pischelsdorf hierher übergeben wurden, sowie solche im Amt Rollsdorf.

Dazu ab 1730 (3 c): Freies Bergrecht im Amt Dirnreith.

Sonstiges: Unter 1 a—c und 3 a:

Zinshafer und Zinskopaune im Amt Storch in den Pfarren Paldau und Edelsbach b. F. — Marchfutter zu Oberbuch und Klein-Hartl. — Nur in 1685 (3 a) gesondert: Das Waltersdorfer Marchfutter, der Stoppachhof und das zur H. Lehenshofen dienstbare Überländ.

Nur unter 1 a: Brein- und Haarzehent sowie Ofenpfennige zu Krottendorf, Reggerstätten, Farcha, Preding OG. Krottendorf, Untergreith und Obergreith, beide OG. Mitterdorf a. d. R., Zattach, Göttelsberg, An der Wünsch und zu Oberfladnitz. — Dazu nur Breinzehente in Pichl KG. Etzersdorf, Nöstl und Busenthal. —

Verzeichnis über die 2 Teile Wein- und Getreidezehente und der 2 Teile Getreidezehente in der Pfarre St. Ruprecht a. d. R., die Conradt von Thannhausen 1595 vom Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg erkaufte. — Der Mostzehent. — Der Weinzehent in der Pfarre Weiz. — Die zur H. Oberfladnitz gehörigen Hofweingärten. — Die Pachtgründe der Kleindienstlichen Erben zu Anger. — Der Wein- und Getreidezehent im Amt Storch.

Nur unter 1 b: Notiz betr. die Kirchtagsbehütung, Vogtei und Kirchenrechnung bei St. Bartholomä sowie Reisgejaid, Landgericht und Burgfriedshoheit.

Unter 3 a von 1683—1687 gesondert: Robotgeld im Wilfersdorfer Amt. — Nur 1685: Robotgeld bei der H. Oberfladnitz im Markte Semriach, im Traid- und Schwaigamt und in den Ämtern Nechnitz bzw. Tulwitz, Pürgler und Wilfersdorf. — Verzeichnis der Korn- und Haferdienste im Amte Wilfersdorf.

Unter 6: Kälbergeld im Traidamt, Schwaigamt und Amte Tulwitz. — Jagdgeld im Traidamt, Schwaigamt und in den Ämtern Hutter, Preiner und Rollsdorf. — Holzhackregister mit Eggersdorf b. G. und Wilfersdorf. — Weizendienstregister zu Oberfladnitz. — Korndienst zu Wilfersdorf und Semriach. — Marchfutterhafer zu Wilfersdorf, Storch, Waltersdorf in Oststmk. und Semriach.

¹) Ober Flädnitz. — ²) Flädnitz, Flätnitz. — ³) Püechlerberg, Püchelberg, Puhelberg, Püchl(er)berg, Pichelberg, Bichlberg. — ⁴) Urthl. — ⁵) Auch Prückher- und Prügger-Amt. — ⁶) Nes(s)la, Nesslach, Nössla. — ⁷) Varchach, Farach. — ⁸) Reck(h)enstetten, Röggerstätten. — ⁹) Khrotendorf, Krotendorf. — ¹⁰) Auch Breiner, Breuner. — ¹¹) Aichach, Aicha, Aychach. — ¹²) Pues(s)enthal. — ¹³) Pühel, Büchl, Püchla. — ¹⁴) Rais(s). — ¹⁵) Traustein, Tränstein, Treustein. — ¹⁶) Pachel, Pächl. — ¹⁷) Alter Jelz, Alten Jeltz. — ¹⁸) Rad(t)erstorf, Ratterstorf, Ral(l)storf. — ¹⁹) Pürchach. — ²⁰) Starcha, Star(r)ach, Star-chinger-, Sarchinger Amt. — ²¹) Nider Stärcha. — ²²) Edlspach. — ²³) Reckherspurg. — ²⁴) Khuengraben. — ²⁵) Amt in Gepürgen in Pürgfelder Pfarr. — ²⁶) Pürchfeld. — ²⁷) Weid(e)nstauden, Weiderstauden, Weyderstauden. — ²⁸) Ursach, Ursa(u). — ²⁹) Wilberstorf. — ³⁰) Pürchach, Pürcha. — ³¹) Schöggl. — ³²) Gleichstorf. — ³³) Proderstorfferberg. — ³⁴) Auch Vatersdorf. — ³⁵) Auch Höflische. — ³⁶) Türnkreith, Thürenkreit, Thürn-

greith, Thiernkreith. — ³⁷⁾ Gogitsch. — ³⁸⁾ Sembriach. — ³⁹⁾ Auch Thrait-Amt. — ⁴⁰⁾ Nöchnitz. — ⁴¹⁾ Tulbiz. — ⁴²⁾ Tonneben. — ⁴³⁾ Püchel. — ⁴⁴⁾ Lantscha. — ⁴⁵⁾ Stainberg. — ⁴⁶⁾ Auch Plenckler. — ⁴⁷⁾ Starrachberg, Starchingerberg. — ⁴⁸⁾ Mudlberg. — ⁴⁹⁾ Satzberg. — ⁵⁰⁾ Auch Sübmerperg. — ⁵¹⁾ Jelz. — ⁵²⁾ Gramberhof. — ⁵³⁾ Waigerwergerberg, Waigerbergerperg. — ⁵⁴⁾ Geyerperg, Geyr. — ⁵⁵⁾ Edlßperg, Edlsperg. — ⁵⁶⁾ Foetmannperg, Vottmanberg. — ⁵⁷⁾ Fockhenberg, Voggenberg. — ⁵⁸⁾ Kürchpüchel, Khirchpichel, Kürchbichl, Khirchpüchl. — ⁵⁹⁾ Wetter Creütz. — ⁶⁰⁾ Wilberstorferbergen.

853. Obergamlitz, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Hanns Rulkho). — Neue Einlage 1543.
Gülterschätzung 1542 32/475.
2. Leibsteuer 1568 (Erben nach Hanns Rulkho). Nr. 17.
3. Stiftregister: 1732, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 13/146—148.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1749 und 1751, Subrep. Tab. 1754, Gb. Auszug über die DoU 1—6 und Einlage über die zur H. Wagner dienstbare Mühle am Renhof. M H 36.
Auszug aus der Subrep. Tab. 1754 mit dem Bergrecht bei Straden auch bei G H 125 (H. Kapfenstein).
5. Grundbücher:
 - a) Untertanen (U 1—53) in Steinbach OG. Gamlitz (1—6, 9—15, 17, 20, 39, 46, 47), Sernau (7, 8, 16, 18, 19, 21), Platsch (22), Weinleiten (23, 35, 36, 43, 49), Ottenberg (24, 27), Ratschgraben (25, 26), „Egg“ (28), zu und bei Gamlitz (29, 31—34, 38, 40, 44, 48, 52), Grubthal (30, 37, 41, 45), Eckberg (42, 51), in der Pöbnitz (50) und Wasserrecht (53).
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 245. (I) Abg. um 1885.
 - b) Bergholden (U 54—68) und Dominikalgründe (DoU 1—21) und Forts. Bd.
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 246. (II) Abg. um 1885.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—5: Untertanen ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 1, 4 und 5: Bergholden ohne örtliche Aufgliederung.

Nur unter 4: Bergrecht bei Straden. (Später unter H. Kapfenstein.)

Unter 5: Probierte Meiergründe.

Nur unter 1: Untertanen (genannt zu Feßnach, Pfaffenbach und Perchau a. S.).
(Für 1527 s. u. Rulkho Caspar.)

Eigene Schätzung. Mit Haus im Markt an der Zeiring und einem Weingarten in „Premerßpach bei Rohrbach“ OG. Rohrbach-Steinberg.

Zur Gültgeschichte s. H. Pirchegger: Ein steirischer Grenzbezirk gegen Jugoslawien (Gamlitz, Ehrenhausen, Spielfeld). In: Ostdeutsche Wissenschaft. Jb. d. Ostdt. Kulturrates. Bd. IX 1962, S. 198 f.

Ober-Kapfenberg, Herrschaft, siehe unter Kapfenberg, Herrschaften, Nr. 565, B.

854. Oberkindberg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527:
 1. Einlage des Achaz Schrott zu Oberkindberg. Nr. 189.